

Offene Deutsche Hallenhandballmeisterschaften der Berufsfeuerwehren - Feuerwehr Dortmund gewinnt in „Ratinger Hexenkessel“

Knistern lag in der Luft, als die Uhr der Sporthalle am Breitscheider Weg in Lintorf die letzten beiden Minuten des Finalspiels zwischen der Feuerwehr aus Dortmund und einer Kombinationsmannschaft der Feuerwehren aus Hagen und Iserlohn anzeigte. Torgleichstand, sportlicher Wettkampf auf Augenhöhe und schnelle Spielzüge fesselten die gut 250 Zuschauer, die die Halle längst in einen Hexenkessel verwandelt hatten.

Dann ein unglückliches Fußspiel eines Hagener Spielers, der ihm und damit der Mannschaft eine 2-Minuten-Stafe einbrachte - Überzahlspiel bis zum Ende der Partie für die Feuerwehr aus Dortmund.

Durch zwei schnelle Angriffe nutzten die Spieler aus Dortmund diese Situation und veränderten den Ausgleich in einen Zwei-Tore-Vorsprung, den sie bis zur Schlusssirene halten konnten. Die Spannung löste sich augenblicklich in Jubel und Freudentänze auf dem Spielfeld, den die Zuschauer lautstark von der Tribüne untermalten.

Dem kämpferischen und packenden Finale, das sportlich fair ablief und von guter Schiedsrichterleistung begleitet wurde, ging ein Turnier an zwei Spielstätten voraus (Ratingen-West, Gothaer Str. und Ratingen-Lintorf, Breitscheider Weg), das ein Organisationsteam bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen Kräften der Feuerwehr Ratingen ehrenamtlich toll organisiert und vorbereitet hat. 13 Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet waren - teils mit eigenen Fanclubs - angereist, um zum 15. Mal den Deutschen Handballmeister der Berufsfeuerwehren zu ermitteln.

Nach einer Vorrunde und einem traditionellen Benefizspiel zwischen der Berliner Feuerwehr und der Feuerwehr Hamburg, wurden alle Mannschaften in Lintorf von Bürgermeister Pesch sowie der Leitung der Ratinger Feuerwehr begrüßt und die Finalteilnehmer bekannt gegeben. Die Mannschaften der Feuerwehr Essen, Düsseldorf, Dortmund sowie Hagen/Iserlohn sorgten für eine rein nordrhein-westfälische Endrunde, wobei sich dann die Feuerwehr Dortmund vor Hagen/Iserlohn, Essen und Düsseldorf den Titel sicherte.

Die sehr junge Mannschaft der Ratinger Feuerwehr belegte einen starken sechsten Platz, der die Organisatoren Jörg Leibelt und Klaus Bergmann, beide begeisterte Handballspieler, sehr erfreute.

Ausklang fand das gelungene Turnier bei der abendlichen Siegerehrung, die bei ausgelassener Stimmung am Gerätehaus des Löschzuges Lintorf erfolgte. Jörg Leibelt, der sich im Turnier selbst noch das Torwarttrikot überstreifte und die Ratinger Mannschaft tatkräftig unterstützte, resümierte abschließend: „Eine tolle Veranstaltung, die einen würdigen Meister und sportlich klasse Leistungen hervorbrachte“.



Abbildung I - Meistermannschaft der Feuerwehr Dortmund